

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1819**

74 (14.9.1819)

## Anzeigerblatt

für den Neckar, und Main, und Tauberkreis.

No. 74. Dienstag den 14. September 1819.

## Bekanntmachungen.

1) Bruchsal. Der bei der 3ten Artillerie-Compagnie gestandene Canonier Carl Zeil von Unteröwisheim, der während seines Urlaubs vermisst ist, wird aufgefordert, binnen 6 Wochen sich dahier zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten, widrigenfalls er die gesetzliche Strafe eines Ausreislers zu erwarten hat. Bruchsal den 17ten August 1819.

Großherzogl. Oberamt.  
Nebanius.

Vdt. Braß.

1) Bruchsal. Da Joh. Jakob Siegrist von Heidelberg der öffentlichen Verladung vom 21. August v. J., No 9064 ungeachtet sich bis jetzt nicht dahier stellt hat, so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt, und verordnet, daß seine gesetzlichen Erben in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens gegen hinreichende Sicherheitsleistung einzuweisen seyen. Bruchsal den 3. Septbr. 1819.

Großherzogl. Oberamt.  
Gemeinl.

1) Pfungstadt. Es wird hiermit jedermann gewarnt, den beiden Söhnen des zu Eberstadt verstorbenen Erbbeständers Christian Simon, dem im Regimente Prinz Emil dienenden Cabettkorporal Balthasar Simon, dormalen in Sieien, und dem Handlungsdieners Georg Simon, dormalen in Frankfurt am Main, ohne Vorwissen und Genehmigung ihres Vormunds, des Müllermeisters, und Landwehrkapitans Wilhelm Appel zu Eberstadt, weder etwas zu borgen noch sonstige Geschäfte mit ihnen abzuschließen, bei Strafe der Nichtigkeit des eingegangenen

Vortrags und des Verlusts der Forderung. Pfungstadt den 6. Septbr. 1819.

Großh. Hof. Oberamt daselbst.  
Welker.

2) Wertheim. Albert Friedlein von Reicholzheim wurde anterem 28 Juli v. J. öffentlich vorgeladen, sich zur Uebernahme seines Vermögens zu stellen. Da nun weder dieser, noch seine etwaigen Erben sich bis jetzt gestellt haben, so wird er anmit für verschollen erklärt, und wird sein Vermögen seinen bekannten Erben in fürsorglichen Besitz gegeben werden. Wertheim den 31ten August 1819.

Großherzogl. 2tes Landamt.  
Serger.

2) Freiburg. Durch eingekommene Vorstellungen verschiedener Kuren-Inhaber der gewerkschaftlichen Bergwerke zu Badenweiler und Sulzburg, ist man veranlaßt, den durch diesseitige Verfügung vom 31ten Juli d. J. auf den 13ten d. M. bestimmten Termin zur Abgabe der sämtlichen Kuren-Inhabern abgeforderten Erklärung auf weitere 6 Wochen, also bis zum 25ten Oktbr. d. J. zu erstrecken; welches sämtlichen Interessenten hierdurch eröffnet wird. Freiburg den 2ten Septbr. 1819.

Hofgerichts-Commission.  
Kupferschmied.

Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

## Schulden, Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen Forderungen haben,

unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Gerlachshausen

2) zu Grünsfeld, an den Nachlaß des verstorbenen Adam Bierengel, auf Freitag den 1. Oktober d. J. früh 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Grünsfeld.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Einsheim

3) zu Hoffenheim, an die in Gant erkannte Jakob Schöpfel's Wittib, auf Mittwoch den 15. Septbr., vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Hoffenheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Tauberbischofsheim

3) zu Bischofsheim, an den in Gant erkannten Gottfried Barth, auf Donnerstag den 7. Oktbr. l. J., vor großh. Amtsrevisorate zu Tauberbischofsheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Weinheim

3) zu Laudenbach, an den nach Pohlen auswandernden Heinrich Stamm, auf Montag den 20. Septbr. l. J., vor großh. Amtsrevisorate zu Weinheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Buchen

3) zu Buchen, an die Verlassenschaft des verlebten Zöllgardisten Lehmann, auf Mittwoch den 22. Septbr. l. J., Morgens 9 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Buchen.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Eberbach

3) zu Eberbach, an den Bürger Johann Schäfer, auf Freitag den 8. Oktbr. l. J., Vormittags 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzoglichen Amte Wiesloch

3) zu Dielheim, an die in Concurse erkannte Peter Eberle'sche Verlassenschaft, auf Montag den 27ten Sept. l. J. Vormittags 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Dielheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Eberbach

3) zu Unterferdinandsdorf, an die Franz Sennert'sche Eheleute, auf Freitag den 1. Oktbr. l. J., Vormittags 8 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Eberbach

3) zu Eberbach, an den Bürger Martin Egner, auf Montag den 11ten Oktbr. l. J., früh 9 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Landamte Heidelberg

3) zu Waldorf, an den in Gant erkannten Br. u. Ackersmann Christoph Meerschel, auf Mittwoch den 29. Septbr. l. J., Vormittags 9 Uhr, vor großh. Landamtsrevisorate auf dem Rathhause zu Waldorf.

Aus dem Großherzoglichen Amte Wiesloch

3) zu Dielheim, an die in Concurse erkannte Verlassenschaft des Math. Kolb, auf Donnerstag den 23. Sept. l. J. Vormittags 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Dielheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Buchen

3) zu Altheim, an die Verlassenschaft des Sebastian Lauer, auf Montag den 20. Sept. Vormittags 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Altheim.

1) Mannheim. Ueber die Verlassenschaft des dahier verlebten Handelsmanns Daniel Herz Israel Schneider hat man den förmlichen Concurse erkannt; daher werden dessen Gläubiger, welche sich dahier noch nicht gemeldet haben, anmit aufgefordert, sich am 13. Oktbr. d. J., Morgens 10 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate dahier zur Liquidation- und Preverenz-Verhandlung bei Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse dahier einzufinden. Mannheim den 9ten Septbr. 1819.

Großherzogl. Stadttamt.

v. Jagemann.

Vdt. Schüssler.

1) Weinheim. Den beiden Bürgern Georg Peter Schäfer u. Peter Herbstzuber von Hohenachsen ist die Auswanderungserlaubnis nach Rußisch Pohlen ertheilt worden.

Es wird daher zur Liquidation mit deren Gläubigern Tagfahrt, und zwar bei erstem auf Mittwoch den 22. und bei letztem auf Donnerstag den 23. Septbr. l. J., bei großh. Amtsreviforate Weinheim anberaumt, und sämtliche Gläubiger aufgefordert, um so gewisser ihre zu machen habende Forderungen an den festgesetzten Tagen vorzubringen, widrigenfalls nach Verlauf derselben, den Emigranten der Wegzug nebst ihrem Vermögen gestattet werden wird. Weinheim den 7. Septbr. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Billig.

### Erborladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibeserben, sollen binnen zwölf Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannte, nächste Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Kändern

1) von Marzell, Joh. Jakob Friedrich A sal, welcher sich vor 30 Jahren von Hause entfernte, und bisher nicht das Mindeste von sich hören ließ.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Willingen

3) von Unterkürnach, Robert Moser, welcher im Jahr 1813 zum großh. Militair kam und mit demselben nach Preußen marschirte.

### Versteigerungen.

1) Mannheim. In Befolge hoher Entschließung vom 11ten d. wird das Ohmetgras von dem Mühlau-Damme, der Bonadies Insel und der Herzogriedwiese, Seckenheimer, aserthaler und Sandhöfer Stück, den nächsten Mittwoch den 15ten. l. M., Nach-

mittags 3 Uhr, im Wirthshause zum silbernen Schlüssel wiederholt versteigert werden. Mannheim den 12ten September 1819.

Großherzogl. Domanal-Verwaltung.  
Danninger.

1) Mannheim. Montag den 20sten d. Nachmittags 4 Uhr, wird das Terrain des ehemaligen Militär-Kirchhofes, von 3 Rthl. 14  $\frac{1}{2}$  Ruthen neuen Maasses, auf einen vierjährigen Bestand in dem Bureau der unterzeichneten Stelle Lit. D 5 No. 15. versteigert werden. Mannheim den 10. Sept. 1819.

Großherzogl. Domanal-Verwaltung.  
Danninger.

1) Mannheim. Mittwoch den 22sten d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Kost-Lieferung für die dahiesige Zuchthaus-Gefangenen auf ein weiteres Jahr, nämlich vom 23ten Oktober 1819 bis dahin 1820, durch öffentliche Versteigerung, mit Ratifikations-Vorbehalt, in Abstrich begeben, welches den Steigungs-Liebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Steigungs-Bedingnisse täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden können. Mannheim den 9ten September 1819.

Großherzogl. Zuchthaus-Verwaltung.  
Kieser.

2) Mannheim. Montag den 27. Sept. l. J., Nachmittags um 3 Uhr, wird das im Quadrat Lit. E 3. No. 3. liegende Haus des Samuel Herzberg, vorhin genannt Hachenburg, auf dahiesigem Amthause versteigert werden. Mannheim d. 30. August 1819.

Großherzogl. Amtsreviforat.  
Leers.

2) Mannheim. Montag den 27sten d., Nachmittags um 4 Uhr, wird im Gasthause zum Zweibrücker Hof das zur Verlassenschaft der Frau Wittib Schwemlein gehörige, Quadrat Lit. N 2. No. 9 liegende zum Geist genannte Haus, enthaltend im untern Stock 5 Zimmer nach der Straße, 2 in den Hof, nebst 2 Küchen und Brunnen, im 2ten Stock 7 Zimmer nach der Straße, 3 in den Hof, eine Küche, dann doppelten Speicher, 2 große und 2 kleine Keller, der

Erbvertheilung wegen versteigert werden.  
Mannheim den 3ten Septbr. 1819  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

2) Mannheim. Das zur Masse der verlebten hiesigen Conditor Heinlein Wittib gehörige Haus am Strohmarkt dahier Lit. P 4. N. 12. wird den 23ten d., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert. Mannheim den 3. Septbr. 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

2) Mannheim. Mittwoch den 29ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, werden in dem Brauhause zum Stern Lit. P 3. No. 11. ohngefahr 50 in Eisen gebundene Fuder- und Halbfuderfässer, dann etwas Daubholz, der Erbvertheilung wegen gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Mannheim den 2ten September 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

2) Mannheim. Dienstag den 28ten d. Nachmittags um 4 Uhr, wird das im Quadrat Lit. P 3. No 11. liegende Brauhause zum Stern, nebst Kessel, Braugeräthschaften und 16 Halbfuderfässer in Eisen gebunden, im Gasthause zum Weinberg der Erbvertheilung wegen versteigert werden. Mannheim den 2ten September 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

3) Mannheim. Die zur gräflich Wandlippischen Nachlassenschaft gehörige Effekten werden den 15. d., Morgens um 9 und Nachmittags um 2 Uhr, und die folgende Tage, in der Verkaufung Lit. M 2. No. 9. öffentlich der Erbvertheilung wegen versteigert. Mannheim den 2 Septbr. 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

2) Mannheim. Donnerstag den 16ten d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird bei Sattlermeister Jakob Schütz d. ä. in Lit. Q 3. No. 6 ein zur Verlassenschaftsmasse des verlebten Hrn. Landes-Commissariats-Rath

Febr. Joseph v. Schweikart gehöriger Koffwagen mit vier guten Stahlfedern und zwei Schwannenhälsen öffentlich versteigert. Mannheim den 6ten Septbr. 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

### Anzeige.

#### Plan des Neckarkreises.

Der in No. 54 dieses Blattes angekündigte Plan des Neckarkreises nach der gegenwärtigen Aemter-Eintheilung mit den verschiedenen Haupt- und Nebenstraßen und allerwärts angemerckter Seelenzahl nach der neuesten Zählung, ist nunmehr erschienen, und bei Unterzeichnetem in Empfang zu nehmen. Der Preis für die Nichtsubscribenten ist bis zum 1sten kommenden Monats Oktober 1 fl., nachmals illuminirt 1 fl. 48 kr., von 10 Exemplaren ist eins frei.  
Mannheim den 12ten Septbr. 1819.  
Ehrmann, Kreisrath.

### Dienstaarichten.

Durch die Beförderung des Lehrers Schmitt auf den Schuldienst zu Gödingen, Amts Buchen, ist die kathol. Schulstelle in Dallau, 18 Landamt Mosbach, mit einem Einkommen von etwa 150 fl. erledigt. Die Competenten haben sich bei der fürstl. Leiningischen Standesherrschaft, als den Patron, zu melden.

Durch die Beförderung des ev. luth. Schullehrers Johann Eichin auf den Schuldienst zu Brombach ist der ev. luther. Schuldienst zu Neuenweg, Dekanats Schoppsheim im Dreisamkreise, mit einer Competenz von 170 fl. einschließlic 30 fl. Zulage erledigt werden. Die Competenten um diese Stelle haben sich binnen 4 Wochen bei der obersten evangel. Kirchenbehörde zu melden.

Durch die Beförderung des Pfarrers Schilling auf die Pfarrei Brekingen, Amts Walldürn, ist die kathol. Pfarrei Eberbach mit dem Einkommen einer Anfangspfarrei erledigt. Die Competenten haben sich bei der fürstl. Leiningischen Standesherrschaft als dem Patron zu melden.